

MAPEI STÄRKT IHRE AKTIVITÄTEN IN DÄNEMARK, KANADA UND SAUDI-ARABIEN

Mailand, März 2024 – Mapei, ein führender Hersteller von chemischen Produkten für die Bauindustrie, setzt seine Internationalisierungsstrategie mit dem Erwerb einer 15 000 m² grossen Produktionsstätte in Dänemark sowie der Übernahme von Diaplas in Kanada und Bitumat in Saudi-Arabien fort.

Neue Produktionsanlage in Dänemark

Mapei erweitert seine Aktivitäten in Dänemark durch den Erwerb einer 15 000 m² grossen Produktionsstätte in Vejen, Jütland. Darin werden neue Büros, ein Lager und eine Anlage zur Herstellung von Betonzusatzmitteln eingerichtet, um Hochleistungsprodukte und -lösungen zu liefern.

Die hochmoderne Produktionsanlage ermöglicht es Mapei Dänemark, die steigende Nachfrage nach hochwertigen Baumaterialien besser zu befriedigen, ein führender Anbieter in der dänischen Bauindustrie zu werden und gleichzeitig ihren transportbedingten CO₂-Fussabdruck zu verringern.

Auch bekräftigt Mapei mit dieser strategischen Investition ihr Engagement, ihre Aktivitäten in den nordischen Ländern auszubauen, um enger mit ihrer Kundschaft zusammenzuarbeiten und massgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Übernahme von Diaplas in Kanada

Nach der Übernahme von Profilpas im Jahr 2022, einem europäischen Hersteller von Profilen und Verkleidungen, hat Mapei durch seine Tochtergesellschaft Mapei Kanada (Mapei Inc.) das kanadische Pendant Diaplas übernommen. Diaplas ist seit 1989 ein wichtiger Anbieter für Profile und Verkleidungen für Böden und Wände auf dem kanadischen Markt.

Diese Übernahme steht im Einklang mit Mapeis Strategie, komplette Baulösungen anzubieten und sicherzustellen, dass der kanadische Markt auf ein solideres und diversifiziertes Produktsortiment zurückgreifen kann. Der Erwerb von Diaplas wird Mapei neue Möglichkeiten eröffnen, um in ganz Nordamerika zu expandieren und zu wachsen.

«Wir freuen uns, Diaplas in der Mapei-Familie zu begrüssen», sagt Marco Squinzi, CEO von Mapei. «Die Kundschaft von Diaplas wird vom Zugang zu Mapeis umfangreichem Vertriebsnetz, ihrem Forschungs- und Entwicklungskapazitäten und ihrem breiten Produktsortiment profitieren. Diaplas wiederum wird Mapei seine unschätzbaren Erfahrungen zur Verfügung stellen. Hinzu kommen die lokalen Produktionskapazitäten und die Fähigkeit, schnell auf Marktanforderungen reagieren zu können.»

Übernahme von Bitumat in Saudi-Arabien

Auch im Nahen Osten verstärkt Mapei seine Präsenz mit der Übernahme von Bitumat, einem führenden Unternehmen für die Herstellung und Vermarktung von Abdichtungssystemen. Mapei ist bereits in Saudi-Arabien mit einem Werk von über 100 000 m² in Damman (der zweitgrössten Industriestadt des Landes) vertreten und auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Katar aktiv.

«Die Übernahme von Bitumat», so Marco Squinzi, CEO von Mapei, «ermöglicht es uns, unsere Aktivitäten und unsere Produktionsleistung in der Region zu verstärken und uns aktiver in das Entwicklungsprogramm 'Vision 2030' einzubringen, das den Bau von Infrastruktur-, Tourismus-, Wohn- und Unterhaltungsprojekten im ganzen Land vorsieht, auch im Hinblick auf die asiatischen Winterspiele im Jahr 2029 und die Fussballweltmeisterschaft im Jahr 2034.»

TECHNOLOGIE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

MAPEI SUISSE SA
Route Principale 127, CH-1642 Sorens
Telefon +41 26 915 90 00
info@mapei.ch, www.mapei.ch



\mapeiswitzerland



UNI EN ISO 9001:2015



Die Stärke der Gruppe liegt gerade in ihrer bemerkenswerten geografischen Diversifizierung, die es ihr ermöglicht, jeden einzelnen Markt direkt zu bedienen und sich auf die jeweiligen Gebiete und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse zu konzentrieren. Dank dieser Übernahmen wird Mapei seine internationale Präsenz ausbauen und ist nun weltweit mit 102 Tochtergesellschaften in 57 Ländern vertreten, in denen mehr als 12 000 Mitarbeitende beschäftigt sind.

Die Mapei-Gruppe

Mapei wurde 1937 in Mailand gegründet und ist ein weltweit führender Hersteller von chemischen Produkten für die Bauindustrie. Das Unternehmen war am Bau der wichtigsten Architekturwerke und Infrastrukturprojekte beteiligt. Mit 102 Tochtergesellschaften in 57 Ländern und 90 Produktionsstätten in 35 Ländern hat das Unternehmen weltweit mehr als 11 900 Mitarbeitende. 2022 erwirtschaftete die Mapei-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 4 Milliarden Euro. Die Grundlagen für den Unternehmenserfolg sind Spezialisierung, Internationalisierung, Forschung und Entwicklung sowie Nachhaltigkeit. www.mapei.com

Mapei in der Schweiz

Die Firma Mapei Suisse SA ist eine eigenständige Niederlassung der Mapei-Gruppe. Sie wurde 1994 in der Schweiz gegründet und ist seither auf kontinuierlichem Wachstumskurs. Mapei Suisse hat ihren Hauptsitz in Sorens im Kanton Freiburg, wo sie auch Betonzusatzmittel und Polymerpulver produziert. Mapei Suisse SA bietet ein umfassendes Produktsortiment aus 14 Produktlinien von Baustoffprodukten über Produkte für Parkett und Holzböden, Verlegeprodukte für Platten und Natursteine bis hin zu Produkten für Abdichtungssysteme an.

Kontakt – Pressestelle Mapei Suisse SA

Kerstin Nanchen | Kommunikationsspezialistin | k.nanchen@mapei.ch | +41 26 915 90 65
Damiano Dellasanta | Marketing Manager Suisse | d.dellasanta@mapei.ch | +41 26 915 90 67

Bildlegenden

Mapei-denmark-vejen.jpeg: Die neue Produktionsstätte von Mapei in Vejen.

Mapei_canada.jpeg: Der Sitz der Tochtergesellschaft Mapei Inc. in Kanada.

Mapei-Dubai-Plant.jpeg: Die Produktionsstätte von Mapei in Dubai.

TECHNOLOGIE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

MAPEI SUISSE SA
Route Principale 127, CH-1642 Sorens
Telefon +41 26 915 90 00
info@mapei.ch, www.mapei.ch



\mapeiswitzerland

